

GS-KA-01-098-2 Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien

Antragsteller*in: Frank Spade (KV Potsdam)

Änderungsantrag zu GS-KA-01

Von Zeile 97 bis 98 einfügen:

senken. Wer in der Kindheit ernst genommen wird und spürt, dass man Dinge selbst verändern kann, geht als Erwachsener sicherer durchs Leben.

Unsere Lebenserwartung steigt von Jahr zu Jahr. So haben selbst die Alten noch viel produktive Zeit vor sich. Die wollen viele nutzen, um zusammen mit den Jungen an einer besseren Welt zu arbeiten. Sie wissen viel, haben schon viel geleistet und viel Erfahrung gesammelt. Sie engagieren sich ehrenamtlich in Projekten. Sie demonstrieren wie in ihrer Jugend, protestieren und gehen notfalls auf die Barrikaden. Die Alten tun das freiwillig, selbstbestimmt und mutig. Sie bauen Netzwerke auf und gründen Organisationen, mit denen sie wirkungsvoller handeln können. Für unsere Gesellschaft sind sie eine Bereicherung, die wir würdigen und fördern wollen.

Begründung

In dem bisherigen Entwurf zum Wahlprogramm wird Alter fast ausschließlich defizitär dargestellt. Wir wollen mit unserem kurzen Änderungsantrag positiv erläutern, was die heutigen Alten ausmacht. Denn sonst kommen die Alten in dem Wahlprogramm nur als soziale Problemfälle vor, die Geld kosten etwa bei der Pflege, Rentenversicherung, Arbeitslosigkeit, Mobilität etc. So wichtig wie die letztgenannten Fragen auch sind, wollen wir mit unserer Ergänzung des vorhandenen Textes zu einem realistischen Altersbild in der Gesellschaft beitragen.

Unterstützer*innen

Christiane Fry (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Resy deRuijsscher (Pinneberg KV); Stefan Michallik (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Hermann E. Ott (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Gerd Baumer (Ortenau KV); Martina Lilla-Oblong (Gelsenkirchen KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Signe Stein (Berlin-Mitte KV); Christian Hohn (Olpe KV); Manuel Emmeler (Berlin-Pankow KV); Ralph-Edgar Griesinger (Osnabrück-Land KV); Bernd Gosau (Bremen-Mitte KV); Jörg Jennrich (Stade KV); Finn Sobanja (Stade KV); Tanja von Stade (Stade KV); Ruth Alpers (Harburg-Land KV); Evelyne Augis (Bremen-Nordost KV); Elisabeth Wargalla (Bremen-Kreisfrei KV); Elfriede Siegel (Bremen-Mitte KV); Jürgen Linke (Bremen-Nordost KV); Janne Müller (Bremen-Kreisfrei KV)